



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 24. November 2015
(OR. en)

13893/15

RECH 269
COMPET 500
ECOFIN 837
POLGEN 164

VERMERK

Absender: Vorsitz

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI) zur Stimulierung von Forschung und Innovation in Europa
- Gedankenaustausch

Die Delegationen erhalten in der Anlage ein Dokument des Vorsitzes mit dem Titel "Der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI) zur Stimulierung von Forschung und Innovation in Europa" im Hinblick auf den Gedankenaustausch auf der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) am 1. Dezember 2015.

**EUROPÄISCHER FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN (EFSI) ZUR
STIMULIERUNG VON FORSCHUNG UND INNOVATION IN EUROPA**

Die weltweite Wirtschaftskrise hat zu einem beträchtlichen Investitionsrückgang in ganz Europa geführt. Kollektive und koordinierte Anstrengungen sind daher erforderlich, um die Investitionslücke zu schließen und Europa wieder auf den Weg von wirtschaftlicher Erholung und Wachstum zu bringen. Ressourcen in angemessener Höhe sind vorhanden und warten darauf, überall in der EU mobilisiert zu werden, um Investitionen zu fördern.

In ihrer Mitteilung mit dem Titel "Eine Investitionsoffensive für Europa" vom November 2014 kündigte die Europäische Kommission an, als Antwort auf die von der Nachkrisenzeit geprägte Wirtschaft Europas solle ein neuer Europäischer Fonds für strategische Investitionen (EFSI) eingerichtet werden. Im Dezember 2014 billigte der Europäische Rat den Plan und forderte die EU-Gesetzgeber auf, bis Juni 2015 Einigung über einen Gesetzgebungsvorschlag zu erzielen, um von Mitte 2015 an den Weg für neue Investitionen freizumachen.

Die von der Europäischen Kommission entworfene Strategie beruht auf drei Säulen: Struktur-reformen, um Europa auf einen neuen Wachstumspfad zu bringen, verantwortungsvolle Fiskalpolitik, um zu soliden öffentlichen Finanzen zurückzukehren und finanzielle Stabilität zu gewährleisten, sowie Investitionen, um Wachstum anzustoßen und langfristig aufrechtzuerhalten.

Mit dem EFSI sollen die Schaffung von Arbeitsplätzen, langfristiges Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit angeregt und unterstützt werden. Der Fonds wird Projekte in zahlreichen verschiedenen Bereichen wie Forschung und Innovation, **Verkehr**, Energie, Bildung, Gesundheit, Breitbandinfrastruktur und Risikofinanzierung für KMU fördern.

Der EFSI bietet eine wichtige Gelegenheit, nicht nur für kurzfristiges Wachstum, sondern auch für eine langfristige Wertschöpfung und nachhaltiges Wachstum zu sorgen. Aufgabe des Fonds ist es, zusätzliche private Finanzmittel zu mobilisieren und langfristig engagierte Investoren anzuziehen. Doch ist "Wachstum um jeden Preis" angesichts der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, denen Europa derzeit gegenübersteht, inakzeptabel. So muss es zweifellos in erster Linie um Projekte mit langfristigem, hohem sozio-ökonomischen Wert gehen und darf es weder eine sektoren- noch eine regionenspezifische Zuweisung geben. Der Fonds sollte Marktversagen bei Projekten entgegenwirken und auf das im gesamten Prozess mobilisierte Gesamtkapital des privaten Sektors ausgerichtet sein. Darüber hinaus muss die wirtschaftliche und technische Durchführbarkeit bewertet werden, um zu gewährleisten, dass die Projekte nicht nur in der Startphase, sondern während ihrer gesamten wirtschaftlichen Nutzungsdauer tragfähig sind.

Die EU muss Investitionen in Forschung und Innovation Vorrang geben, um ihre Quellen künftigen Wachstums zu bewahren. So geht aus makroökonomischen Studien deutlich hervor, dass sich Forschung und Innovation positiv auf die Steigerung der Produktivität und das Wachstum insgesamt auswirken. Daher ist es von größter Bedeutung, dass durch den EFSI der Ausbau des Europäischen Forschungsraums (EFR) unterstützt wird, indem gezielt Vorhaben mit der größtmöglichen Wirkung in dieser Hinsicht unterstützt werden.

FRAGEN:

- 1) Welche Rolle könnten der Rat und das Europäische Parlament spielen, um zu gewährleisten, dass im Rahmen des EFSI Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) unterstützt und wichtige Fragen der Finanzierung in diesem Bereich beantwortet werden?
- 2) Gibt es weitere FEI-bezogene Fragen, die im Hinblick auf eine optimale Nutzung der EFSI-Unterstützung für Forschung und Innovation besondere Aufmerksamkeit verdienen?
- 3) Können Schuld- und Beteiligungstitel Zuschüsse bei der Unterstützung von FEI ersetzen, oder ergänzen sie sich gegenseitig? Sollten sie für bestimmte Zielgruppen eingesetzt werden? Wie erreichen wir das richtige Gleichgewicht zwischen beiden?